

Einladung zur 31. EMSE-Tagung am 23. und 24. Juni 2022

Online-Konferenz

Tagungsthema: Übergänge und Verläufe

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) laden Sie gemeinsam herzlich zur 31. EMSE-Tagung am 23. und 24. Juni 2022 ein. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie wird die Tagung als Online-Konferenz über Zoom stattfinden.

Mit dem Schwerpunkt „Übergänge und Verläufe“ wird ein bedeutender Themenkomplex der Bildungsforschung aufgegriffen, welcher im Mittelpunkt der Aufgaben des LifBi steht. Die bildungswissenschaftliche Forschung beschäftigt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Übergängen im Bildungssystem und Bildungsverläufen und zielt auf die Gewinnung von gesicherten Erkenntnissen sowie die Theoriebildung. Gleichzeitig sind die Erkenntnisse der bildungswissenschaftlichen Forschung von wesentlicher praktischer Bedeutung für die Bildungsadministration sowie die schulische Praxis.

EMSE-Tagungen haben den Anspruch, die Perspektiven von Forschenden, Mitarbeitenden in Landesministerien sowie Landesinstituten und Qualitätseinrichtungen gleichermaßen zu Wort kommen zu lassen und einen produktiven Austausch dieser Perspektiven zu ermöglichen. Das Programm der 31. EMSE-Tagung versucht diesem Anspruch durch ein Programm gerecht zu werden, das diese unterschiedlichen Perspektiven berücksichtigt.

In drei Keynotes und der Präsentation weiterer Studien des LifBi werden wesentliche Inhalte und Schwerpunkte der Arbeit des LifBi vorgestellt. Dabei wird entsprechend Raum gegeben, um aktiv in den Austausch zu kommen.

In den Keynotes werden:

- zentrale Befunde des Nationalen Bildungspanels zur Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen von Jugendlichen in Deutschland dargestellt (Prof. Dr. Cordula Artelt, Direktorin des LifBi).
- Ergebnisse aus Studien zum Lernen in Zeiten der Pandemie berichtet (Prof. Dr. Ilka Wolter, Leiterin der Abteilung „Kompetenzen, Persönlichkeit, Lernumwelten“ am LifBi).
- auf der Basis von Ergebnissen des Nationalen Bildungspanels Übergänge aus der Schule in Deutschland erörtert (Prof. Dr. Corinna Kleinert, Leiterin der Abteilung „Bildungsentscheidungen und -prozesse, Migration, Bildungsrenditen“ am LifBi).

Unter Federführung des ISB werden in zwei Arbeitsphasen mit mehreren Beiträgen verstärkt die Perspektiven der Landesministerien sowie der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen

in den Mittelpunkt gerückt. Die Arbeitsphase 1 wird auf das Thema „Übergänge gestalten“, die Arbeitsphase 2 auf das Thema: „Bildungsverläufe verstehen“ fokussieren. Die beiden Arbeitsphasen verbindend werden zentrale Schlussfolgerungen gemeinsam im Plenum erörtert. Für die beiden Arbeitsphasen sind insbesondere die Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen eingeladen, mit eigenen Beiträgen vertreten zu sein. Wir bitten um die Einreichung von Vorschlägen für Beiträge (20 Minuten Präsentation plus 10 Minuten Diskussion) bis 30. April 2022 bei Dr. Bernd Schaal (bernd.schaal@isb.bayern.de).

Über den folgenden Link können Sie sich **ab sofort** zur Tagung anmelden:

<https://www.lifbi.de/emse-2022>.

Für Rückfragen zur Ausrichtung der Tagung erreichen Sie das Organisationsteam unter: emse@lifbi.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei der 31. EMSE-Tagung im Juni begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

– auch im Namen der EMSE-Koordinatoren Peter Dobbstein, Martin Heinrich und Ulrich Stefens –

Cordula Artelt & Anselm Råde